

E-Mobilität steht im Mittelpunkt

Unternehmergemeinschaft Hemmoor organisiert Ende April wieder „Automeile“ mitten im Zentrum

VON EGBERT SCHRÖDER

Hemmoor. Erneut werden Dutzende Autos und andere Fahrzeuge im sogenannten „Wohnzimmer“ der Stadt Hemmoor stehen. Als Wohnzimmer wird mittlerweile der Rathausplatz mitten im Stadtzentrum bezeichnet, wo besondere Veranstaltungen stattfinden. Und dazu zählt zweifellos auch die inzwischen sechste „Automeile“, die am 27. und 28. April stattfindet.

Wolfgang Fels bringt so leicht nichts aus der Ruhe. Und auch die Vorstellung, dass noch jede Menge Vorbereitungen zu treffen sind, um die „Automeile“ auf dem Rathausplatz und in der Zentrumstraße zu organisieren, ändert daran nichts: „Wir haben schon viele Gespräche geführt und sind sicher, dass die Veranstaltung auch diesmal ein voller Erfolg wird“, sagt der Vorsitzende der Unternehmergemeinschaft Hemmoor.

Anmeldungen noch möglich

Die ersten Aussteller, die Autos, Wohnmobile, Motorräder, Nutzfahrzeuge und auch Fahrräder präsentieren, hätten ihre Anmeldung schon erledigt. Weitere Interessenten können sich bei der Unternehmergemeinschaft Hemmoor unter (0 47 71) 64 22 54 oder info@hemmoor.com bis Ende März melden. Die Homepage ist unter www.hemmoor.com erreichbar. Medienpartner ist auch in diesem Jahr die Niederelbe-Zeitung.

Klarer Schwerpunkt der Automeile ist in diesem Jahr die E-Mobilität. So werden zahlreiche Autohäuser neue Modelle präsentieren und Informationen zu den elektronischen Antrieben geben. Wolfgang Fels geht davon



Bei der „Automeile“ in Hemmoor ist für jeden Geschmack und Geldbeutel etwas dabei - ob Kleinwagen oder Luxusfahrzeug. Frank Springer (stellvertretender Hemmoorer Verwaltungschef), Samtgemeindebürgermeister Jan Tiedemann, Wolfgang Fels (Vorsitzender der Hemmoorer Unternehmergemeinschaft) und dessen Stellvertreter Jens Kleen (v.r.) hoffen, dass die zweitägige Veranstaltung ein voller Erfolg wird. Foto: Schröder

aus, dass erneut „zwischen 80 und 100 Fahrzeuge ausgestellt werden“.

Doch bei der reinen Präsentation dürfte es nicht bleiben: „Die Erfahrungen der Vergangenheit haben gezeigt, dass viele potenzielle Kunden diese Automeile nutzen, um sich einen letzten Überblick über mögliche Alternativen zu ihrem eigentlichen Wunschfahrzeug zu verschaffen. Beim letzten Mal gab es 17 Fahrzeuge, die noch während der Automeile verkauft wur-

den.“ Das Pensum, das das Organisationsteam der Unternehmergemeinschaft bereits hinter und noch vor sich hat, ist groß. „Wir sind froh, dass wir nicht auch noch ein Zelt aufbauen müssen, das gewissen Windstärken standhalten muss“, so der 2. Vorsitzende Jens Kleen.

„Werbung für die Stadt“

Hemmoors Samtgemeindebürgermeister Jan Tiedemann ist überzeugt, dass der Rathaus-

platz der ideale Standort für eine solche Ausstellung ist. Schließlich liege er nicht nur im Zentrum der Stadt, sondern biete auch im Hinblick auf die moderne Infrastruktur durch entsprechende Strom- oder Wasseranschlüsse auch zahlreiche andere Vorteile. Dass die „Automeile“ an einem Sonnabend stattfindet, sei sicherlich ein Vorteil: „So kann man den Wochenendeinkauf mit einem Messebesuch verbinden.“ Er dankte im Rahmen eines Pressegesprächs der Unternehmerge-

meinschaft für ihr Engagement: „Die Automeile ist natürlich auch Werbung für die Stadt.“

Übrigens: Dass die E-Mobilität in diesem Jahr im Mittelpunkt steht, weckt bei Wolfgang Fels auch Erinnerungen an das Jahr 2013. Damals hatte die Unternehmergeinschaft bereits die Zeichen der Zeit erkannt und die erste E-Ladesäule auf dem Rathausplatz finanziert und aufstellen lassen: „Das war eine richtige Entscheidung. Da waren wir wohl unserer Zeit voraus.“